

Erschienen am 06.06.2023

Reichenbach: Wirtschaft rettet das Bürgerfest

Von **Gerd Betka**

Jubel, Trubel, Heiterkeit bei einem der vorangegangenen Bürgerfeste in Reichenbach. Jetzt ist das Fest rund um den 3. Oktober auch für dieses Jahr gesichert. Foto: Carsten Steps

Eigentlich stand die Absage für 2023 im Raum. Doch es kam anders. Spenden machen es möglich. Warum die Unternehmer das Fest nicht sterben lassen wollen.

Reichenbach. Wer hätte das gedacht? Alle Zeichen standen auf Absage. Der Stadtrat sollte am Montagabend beschließen, [das traditionelle Bürgerfest 2023 nicht durchzuführen](#). Er sollte den Oberbürgermeister lediglich beauftragen, in diesem Jahr ein neues Konzept für das Fest mit allen Akteuren der Stadt zu entwickeln, damit 2024 wieder gefeiert werden kann. Viele Bürger fanden das richtig schade. Doch nun steht fest: Das Fest rund um den [Tag der Deutschen Einheit](#) kann 2023 doch in Reichenbach stattfinden. Der Retter ist die Wirtschaft.

„37.050 Euro sind zusammengekommen. 33 Unternehmen, Mitglieder der [Wirtschaftsvereinigung Nördliches Vogtland](#) und darüber hinaus, sowie der [Lions Club Reichenbach](#) haben diese Summe bereitgestellt“, erklärte Ralf Schaller, der Vorsitzende der Wirtschaftsvereinigung. Am Montagnachmittag wurde die Spendenliste für das Bürgerfest im Gewerbegebiet Ost an den OB übergeben.

Wirtschaftsvereinigung greift Hilferuf auf

Henry Ruß zeigte sich dafür in der Stadtratssitzung am Abend sehr dankbar. Sein Hilferuf vor Pfingsten habe gefruchtet. Aus seiner Sicht, so sagte er damals der „Freien Presse“, gebe es nur eine einzige Chance, das Fest für dieses Jahr zu retten: Es müsse sich ein Sponsor finden. Die Stadt könnte, weil noch kein bestätigter Haushalt für 2023/2024 vorliegt, kein Fest veranstalten.

Ralf Schaller hatte den Hilferuf vernommen und sich über Pfingsten überlegt, wie die [Wirtschaftsvereinigung](#) helfen kann. „Wir haben das dann im Vorstand besprochen. Die Resonanz auf unsere Rund-Mail war überwältigend, ebenso auf Telefonate“, erklärte er und fügte hinzu: „Geld zu verschenken, haben wir auch nicht. Aber viele unserer Mitglieder waren sich einig: Wir wollen, dass das Fest stattfindet. Für die Bürger und auch für unsere Mitarbeiter.“ Das solle ein Zeichen dafür sein, dass für Reichenbach alle an einem Strang ziehen.



Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Nördliches Vogtland traf sich am Montag mit OB Henry Ruß (Mitte). Vorsitzender Ralf Schaller (2. v. r.) übergab die Spendenliste. Foto: Franko Martin

Auf Grundlage der zugesicherten Finanzierung durch die Wirtschaft beschloss der Stadtrat einstimmig, das Bürgerfest 2023 zu veranstalten. Zum Zuge kommen soll dabei eine Variante mit Festzelt auf dem Marktplatz und städtischer Bühne auf dem Postplatz. Das Festgebiet soll den Markt, die Marktstraße, den Postplatz, die Zwickauer Straße bis maximal zur Feldgasse und den unteren Teil der Zenkergasse sowie die Bahnhofstraße vom Postplatz bis zum Roßplatz umfassen. Die Bühne in der Bahnhofstraße/Ecke Weinholdstraße würde entfallen. Die Händler in der hinteren Bahnhofstraße wären nicht mehr im Festgebiet. Es werde kein internationales Blasmusikfest geben. Das Fest ist kostenfrei für die Bürger, also wie bisher ohne Eintritt. Von den Gesamtkosten von rund 51.400 Euro blieben voraussichtlich 32.700 Euro bei der Stadt hängen.

Ein Fest der Bürger für die Bürger

Jörg Schaller, Vorsitzender der Fraktion Gewerbeverein/FDP/BI Reichenbach-Mylau, hielt fest: „Das Bürgerfest muss wieder ein Fest der Bürger für die Bürger werden.“ In der Fraktion sei man hin und her gerissen gewesen. Einerseits müsse man den Bürgern deutlich machen, wie klamm die Kassen der Stadt sind. Andererseits hätte es einen deutlichen Imageverlust bedeutet, das Bürgerfest 2023 nicht zu veranstalten. Claudia Damisch (CDU) fand mit Blick auf die Entbehrungen der Bürger in Coronazeiten: „Es ist wichtig, dass das Fest stattfindet.“ „Das Bürgerfest muss wieder Teil der Stadtgesellschaft werden, wo man nicht nur hingehet und sich berieseln lässt“, sagte Thomas Höllrich (Die Linke).

1990 hatte eine Handvoll Händler das Bürgerfest aus der Taufe gehoben, die Stadt stieß zwei Jahre später dazu. Lange war der Termin am 3. Oktober ein Alleinstellungsmerkmal für Reichenbach. Mit zeitweise über 30.000 Gästen war es die größte Veranstaltung am Tag der Deutschen Einheit im gesamten Vogtland. Statt bedeutungsschwangerer Sonntagsreden ein Volksfest für Groß und Klein, geöffnete Geschäfte, Straßenhändler und mehrere Bühnen. Mittlerweile sind auch andere Städte und Gemeinden mit Veranstaltungen und Festen auf das Datum aufgesprungen. Im benachbarten Greiz steigt beispielsweise das Neustadtfest. (gb)



Das Festgelände zwischen Markt und Postplatz im Oktober 2022 abends aus der Luft gesehen. Der Tag der Deutschen Einheit wird in Reichenbach seit 1990 zünftig gefeiert. Foto: Carsten Steps